

Weihnachtsbrief 2024



Liebe Minis

Liebe Eltern und Familien

Das Jahr ist schon wieder zu Ende. Wir möchten in diesem Brief einen Rückblick auf 2024 werfen und kurz auf das anstehende Jahr 2025 schauen.

2024 startete wie jedes Jahr mit der Sternsingeraktion. Zusammen konnten wir eine abermalige Rekordsumme von 11991,42 € für Kinder in der Welt sammeln. Dieses Jahr speziell für Amazonien.

Weiter ging es mit dem Schmücken der Kirche für die Messe am Fasnetsonntag. Unsere selbst gebastelte Deko ist dabei mittlerweile ein gern gesehener und fester Bestandteil des Tages und gibt dem Gottesdienst einen besonderen, passenden Rahmen

In der Fastenzeit gestalteten wir den Gottesdienst am Misereor-Sonntag zum Thema „Interessiert mich die Bohne?“ und warfen dabei einen Blick auf den Anbau von Kaffeebohnen in Südamerika. Außerdem banden wir wieder Palmbüschel für den Palmsonntag.

Zu den Ostergottesdiensten waren wir dieses Jahr die Gastgeber für Tennenbronn. An allen Tagen konnten wir mit einer großen Gruppe aufhorchen lassen. In der Osternacht wurde seit langem die 30er Marke an Minis wieder überschritten.

In den Pfingstferien war wie immer wieder einiges los. So gestalteten wir an Fronleichnam erneut einen wunderschönen Blumentepich, dieses Jahr, dem Wetter geschuldet, in der Kirche. Deshalb musste auch leider der letztjährige Grillabend mit den Familien ausfallen, was aber nächstes Jahr hoffentlich wieder nachgeholt werden kann. Stattdessen bestand die Stärkung aus Wienerle im Wecken und ein wenig Gemüse. Unterstützung erhielten wir dabei zum ersten Mal auch von den Firmanden, was für alle eine Bereicherung war.

Unsere Idee, regelmäßige Jugendgottesdienste anzubieten, wurde auch in diesem Jahr erfolgreich fortgeführt. So gestaltete unsere Miniband vier Gottesdienste, darunter auch die Erstkommunion. Wir widmeten uns Themen wie der „Krafttankstelle“ und „Musik macht Kirche“.

Im Juni konnten bereits nach nur zwei Monaten sechs neue Minis eingeführt werden, was den stärksten Jahrgang seit acht Jahren bedeutet.

Dann stand das große Highlight des Jahres, zumindest für die Älteren unter uns, an. Zusammen mit 11 Tennenbronner Minis sowie 28 Minis aus der Seelsorgeeinheit Villingen machten wir uns auf den Weg in die ewige Stadt und hatten eine Woche voller Staunen, atemberaubender Momente sowie auch einige unvergessliche Erlebnisse. Dabei fallen uns natürlich zunächst die Kakerlaken im ersten Hotel ein, aber selbstverständlich auch die Papstaudienz, unsere Besichtigungen der berühmten Sehenswürdigkeiten, der Ausflug ans Meer und irgendwie auch das sehr emotionale und stimmungsvolle Jugendgebet, sodass nach einer knappen Woche wieder alle glücklich aber auch sehr erschöpft und mit erst einmal ordentlich Bedarf zum Ausruhen im kühlen Schwarzwald ankamen.



Aber dem blieb nur kaum Zeit, denn schon einen Tag später ging es weiter zum Sommerlager nach Herrischried, wo wir eine tolle Woche gemeinsam mit der KJSG verbrachten.

Ein weiteres erfreuliches Ereignis war der Kirchweihsonntag im Oktober. Dort konnten wir beim Gemeindefest nach dem festlichen Gottesdienst der Gemeinde Eindrücke der Romwallfahrt sowie des Sommerlagers geben.

Mehr
als Messdiener!
Minis in der Erzdiözese
Freiburg

Auch das Ministrantenwochenende in St. Georgen ist noch zu erwähnen. Dort nahmen dieses Jahr erneut fast alle St. Georgener Minis teil. Gemeinsam mit den Minis aus Tennenbronn, die ebenfalls in sehr starker

Zahl vertreten waren, verbrachten wir zwei tolle Tage in der Unterkirche sowie in der Kirche und auch draußen, mit dem Highlight, unserem Jugendgottesdienst. Dieses Jahr am Samstagabend, ein toller Rahmen, der von allen Anwesenden als sehr schön empfunden wurde. Das von uns vorbereitete Thema „Musik macht Kirche?!“ prägte den Gottesdienst sowohl in den Wort- als auch den Musikbeiträgen. Unsere Band konnte einmal mehr überzeugen und auch die Gedanken und Worte brachten den ein oder anderen zum Schmunzeln.

Kurz vor Weihnachten durften wir uns noch zusammen bei unserer Weihnachtsfeier vergnügen. Bei einem gemütlichen Mittagessen, ein paar Spielen sowie der Obermini-Wahl wurde das Jahr damit erfolgreich abgerundet.

Jetzt ist Weihnachten. Das bedeutet für uns natürlich auch wieder in den Gottesdiensten aktiv zu sein. Wir sehen aber, wie viel Spaß euch das bereitet und sind echt stolz auf euch alle, mit welcher Leidenschaft ihr den Ministrantendienst ausübt.

Wir sind sehr froh, dass wir euch alle haben und freuen uns auf die vielen schönen Aktionen, die das neue Jahr mit sich bringen wird, von unserem gemeinsamen Start mit den Sternsängern über einem tollen Ausflug nach Schonach bis zum Ministrantenwochenende und Weihnachten 2025.

Wir wünschen euch, Liebe Minis, und euren Familien von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, eine schöne Zeit mit euren Familien und Freunden, erholsame Ferien ohne den ganzen Schulstress und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Viele Liebe Grüße

Eure Oberminis

Eva, Sara und Leo

